Kurz-Info: Wieder 10% Umsatzsteuer auf Beherbergungsleistungen

Am 21. März 2018 hat der **Nationalrat** beschlossen, den **Umsatzsteuersatz** auf **Leistungen von Beherbergungs- und Campingumsätzen** von 13% **auf 10%** zu **senken**. Durch das **Steuerreformgesetz 2015/2016** war der Steuersatz für die Beherbergung erst von 10% **auf 13% angehoben** worden. Eine **komplexe Aufteilung** eines pauschalen Entgelts für Beherbergung (bisher 13%) und Verköstigung (weiterhin 10%) war die Folge. Durch die jüngste Gesetzesänderung wurde die **umsatzsteuerliche Behandlung für "Nächtigungen"** wieder etwas **vereinfacht**, da nun der 10%ige Steuersatz auf beide Leistungskomponenten anwendbar ist. Die Steuersatzsenkung soll aber nicht nur der **Verwaltungsvereinfachung** dienen, sondern auch die **Wettbewerbsposition** des österreichischen Tourismus **verbessern**.

Der wieder ermäßigte Steuersatz von 10% ist jedoch **nicht sofort anwendbar**, sondern erstmals auf Umsätze und sonstige Sachverhalte, die **nach** dem **31. Oktober 2018** ausgeführt werden bzw. sich danach ereignen. Wer sich nun auf den günstigeren Steuersatz für die nächste Urlaubssaison gefreut hat, muss sich noch bis zum Winterurlaub 2018/19 gedulden.